

Wende mit einer "chinesischen Lösung" umgekippt, hätte ich immer noch sagen können, das wäre alles im Interesse der Kanalisierung und Entschärfung getan worden.

20.

Obwohl man seelische Leiden nicht verrechnen kann, möchte ich folgendes zu bedenken geben: Bei allem bewundernswerten Mut konnten sich Oppositionelle des westlichen Beifalls und der Überwachung ihrer menschenrechtlichen Behandlung sicher sein. Wer heute der Kollaboration mit dem SED-Regime bezichtigt wird, ist einsam und verlassen und bekommt von aller Welt Prügel. Bei radikaler Offenlegung aller Verstrickungen sind Selbstmorde von belasteten Pfarrern zu befürchten.

21.

Ich für meinen Teil akzeptiere die Folgen meiner Schande - viele andere Belastete aber werden abgehalten, ihre Schuld zu offenbaren und damit ihre Vergangenheit zu bewältigen. Ich kann sie leider gut verstehen.

Rotenburg/Fulda, 24. 2. 1992